Der Galgenbaum

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Das kleinformatige Tafelbild ist eine freie Kopie nach der Radierung »Der Galgenbaum« von Jacques Callot. Callot Graphik erschien 1633 als Teil der Folge zu den Gräueln des Krieges (»Les Grandes Misères de la Guerre«). Hauptmotiv des Gemäldes ist der Baum, an dem die zum Tode Verurteilten aufgehängt werden. Auf einer Leiter ist ein Delinquent mit seinem Henker zu sehen; darunter segnet ein Mönch einen weiteren Verurteilten. Aus der Stichserie Callots geht hervor, dass es sich bei den Delinquenten um marodierende Soldaten handelt, die raubend und mordend durchs Land gezogen waren. Trotz der grausigen Einzelszenen liegt bei Callot der künstlerische Fokus auf den pittoresken Soldatenfiguren in verschiedenen Kostümen und Posen, die zudem in spannungsreichen Größenverhältnissen und Verkürzungen wiedergegeben werden. Das Gemälde dagegen reduziert das Vorbild auf das schaurige Motiv der Exekution (vgl. Inv. Nr. 524).

Titel	Der Galgenbaum
Inventarnummer	526
Medium	Gemälde
Personen	Jacques Callot (Künstler / Künstlerin): * 25. März 1592 Nancy – † 24. März 1635 Nancy
Datierung	Mitte 17. Jh. (nach 1633)
Technik	Öl
Material	Birnbaumholz
Maße	Höhe: 13,00cm / Breite: 18,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Europäische Barockmalerei 17.-18. Jh.
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1843 Schloss Ludwigsburg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite